

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-09-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. September 1968

12. IX. 68
Danziger
Liebes Fräulein Danziger, -

ernsthaft: Ihre so erheblichen Bemühungen sind ergreifend, und ich weiss gar nicht, womit ich das verdient habe. Haben Sie meinen allerherzlichsten Dank.

Von den Klaus-Dingen, die Sie fanden, haben Sie mir - sehr klug! - die beiden wichtigsten schon geschickt. Dennoch wäre es mir lieb, die restlichen auch noch zu bekommen. Wollen Sie also so freundlich sein?

Meine eigenen Scherzartikel betreffend, so habe ich sie sämtlich verloren. Das tue ich prinzipiell mit meinen Sachen. Als halbwegs interessant erinnerlich sind mir die folgenden Aufsätze, die ich nicht ungern wiedersähe und - for my files - besässe:

Liberty Magazine: "One of our Pilots is safe" (vermutlich 1941 oder 42)

"Waiting for the General" (1943)

Ein Aufsatz über "Palestine" (Titel mir nicht erinnerlich), 1943.

"Our latest trouble: German Civilians" (oder so ähnlich, - ein Aufsatz über eine amerikanische Schule für deutsche Polizisten, 1944).

Ein Aufsatz (Titel nicht erinnerlich) über die von der US-Army aufgefundene komplette Karthotek sämtlicher Mitglieder der NSDAP. Vermutlich im "Philadelphia Inquirer" - oder sonstwo in Philadelphia).

Des übrigen glaube ich kaum, dass in den US was leidlich Haltbares erschien. Ich schrieb ja auch für Toronto und London.

Halt!: Gleichfalls in "Liberty Magazine" erschien ein recht umfassender und ganz netter Artikel über meine Tätigkeit als "Lecturer". Titel nicht erinnerlich.

Um nochmals auf den elenden "Little Polyglote" zurückzukommen, so bleibt im Grunde nur die Chance, dass ich mich geirrt und den Aufsatz im Manuskript gelesen habe. In welchem Falle er eben doch in "Stars and Stripes" erschienen wäre. Es erscheint dies umso denkbarer, als es da um ein für die US-Army herausgegebenes Werkchen, - eine Art Sprachführer ins Italienische ging. Freilich hatte das Stückchen ausgesprochen feuilletonistischen Charakter, und Klaus ging erst zu "Stars and Stripes", als der italienische Feldzug, in dem er diente, schon zu Ende war. Daher meine - noch immer bestehenden - Zweifel an "Stars and Stripes". Dennoch wäre es sehr dankenswert, wenn Sie auch diese allerletzte Möglichkeit noch ins Auge fassten.

Natürlich werden Sie neue Unkosten haben, - in welcher Höhe wohl? Ich schicke heute noch einmal \$ 25.-. Aber bitte sagen Sie es nur ja, wenn dies nicht hinreicht. Ohnedies stehe ich tief in Ihrer Schuld. Umso lieber übermächte ich Ihnen noch irgend ein Buch Ihrer Wahl. Was hätten Sie gern?

Mit allen guten Wünschen
immer Ihre